

Entstehung der Liebe auf Distanz!

Sasuke X Naruto

Von xXSasukeUchihaXx

Kapitel 16: Aufklärung über Familie Taro!

Naruto betrat nach längerer Überlegung das Krankenhaus, sah zum Empfang und stutzte. Toll, da saß keine Krankenschwester, die ihm sagen konnte, in welchem Zimmer sich Sasuke befand. Durfte Sasuke überhaupt Besuch empfangen? Immerhin wusste er nicht um den Zustand des Schwarzhaarigen. "Sasuke wurde zusammen geschlagen" kamen ihm die Worte seiner Teamkollegin wieder in den Sinn. Verflucht, er musste einfach wissen, was da genau passiert war. "Stirbt Sasuke, geht mir meine Geldquelle verloren". Yuki, dieser Bastard. Mit Sicherheit hatte dieser damit zutun, da war er sich einfach sicher. Nur, wieso hatte sich Sasuke nicht gewehrt? Was war da bloß passiert?

Murrend ging er einfach in den nächsten Gang, huschte jedoch direkt in eine Nische und lauschte den Worten, welche von Tsunade stammten. "Sasuke wird noch ein paar Tage das Bett hüten müssen. Ich verstehe nur nicht, wieso er uns nicht sagen will, wer ihm das angetan hat? Sakura machte auf mir auch nicht den Eindruck, als wisse sie was. Beobachtet Sasuke ein wenig, vielleicht finden wir so den Übeltäter". Zwei maskierte Männer, welche zur ANBU-Einheit gehörten, nickten dem Hokage der fünften Generation zu, stellten sich Rechts und Links an einer Tür auf und schienen nicht mehr so schnell von dieser weichen zu wollen. Tsunade nickte nun ebenfalls, sah zu ihrer Gehilfin, welche auf den Namen Shizune hörte und nickte zum Ausgang hin. Shizune begriff schnell, folgte ihrer Meisterin rasch, da sie nun noch eine Besprechung mit den Ältesten hatten. Dies hatte Tsunade bei der Aufregung fast vergessen, aber nun gut. Früher oder später bekäme sie sicherlich die Informationen, die sie brauchte.

Naruto wartete ab, bis Tsunade und Shizune das Krankenhaus verlassen hatten, ehe er sich seinen zwei Problemen zuwendete. Dumm war er nicht, um zu wissen, dass die Zwei von der ANBU-Einheit ihm keinen Zutritt zu Sasuke's Zimmer gewahren lassen würden. Wie kam er also ins Zimmer? Von draußen vielleicht? Nein, da bestände die Gefahr, dass ihn Jemand sah und ihn anschließend bei Tsunade verpfeift. Super, es gab gar keine Lösung, es sei denn, er lockte die Beiden von der Tür weg. Nur, die Zwei sahen nicht so dumm aus, so, als würden sie auf ein Ablenkungsmanöver reinfallen.

Dann kam ihm doch noch eine Idee, welche ihn jedoch erröten ließ. Ob dies klappte? Jeder, der Sasuke kannte, würde diese Behauptung niemals glauben, aber war ein Versuch nichts wert? Doch und wie wert er war. Vielleicht schluckten die beiden Kerle

seine Behauptung und ließen ihn doch in das Krankenzimmer, welches sie bewachten. Konzentriert lehnte er sich an die Wand, grinste innerlich schon ein wenig und hoffte, dass sein Plan auch funktionierte. Sein Jutsu sprach er nicht aus, wollte nicht unnötige Laute von sich geben, damit die Wachen, wie er sie nun nannte, nicht gewarnt wurden. Mit einem leisen Puff sah er an sich runter, musste mal wieder über sich selbst staunen, wie gut er dieses Jutsu doch beherrschte. Kein Wunder, dieses Jutsu hatte er auch selbst entwickelt.

Zwei lange, blonde Zöpfe ragten bis zum Hintern der zierlichen Frau, welche ein orangenes Kleid trug, dazu passende Schuhe, die die Beine noch etwas mehr betonten. Lange, schöne Beine, wohlgeformte Brüste, einfach ein sexy Körper. Die blauen Augen strahlten richtig, so, als würde sich Naruto auf etwas Tolles freuen. Hoffentlich klappte sein Plan wirklich, sonst müsse er sich etwas Neues einfallen lassen. Nun, ein Ass im Ärmel hatte er noch, aber diesen wollte er ungern ausspielen, da dann Tsunade wisse, wer das hier alles gemacht hatte.

Mit einem leichten Hüftschwung und einem leichten Lächeln auf den Lippen, lief die Blonde zu den beiden maskierten Männern und sah diese traurig an. "Entschuldigung, aber dürfte ich vielleicht zu meinem Freund? Man sagte mir, er sei zusammen geschlagen worden. Bitte, ich mache mir furchtbare Sorgen um ihn". Die zwei Maskierten tauschten schnelle Blicke aus, ehe sie das Geschöpf, welches vor ihnen stand, wieder in Augenschein nahmen. Wow, dachten sich Beide und besahen sich jeden Zentimeter der jungen Frau.

Naruto grinste in sich hinein, behielt aber dennoch seine Trauermiene äußerlich aufrecht. Kommt schon, dachte er sich, da er nun wirklich zu Sasuke wollte. Schluckten sie seine Aussage? Glaubten diese wirklich, er sei die Freundin von Sasuke? Wäre doch lustig, oder nicht? Schnell würde sich herumsprechen, Sasuke habe eine Sexbombe an seiner Seite und ähnliche Äußerungen. Das dabei auch Dummliche kämen, wäre nichts Neues. Die Mädchen, die auf Sasuke standen, würden diese in die Welt setzen, da war sich Naruto sicher.

"Tut uns leid, aber wir haben strikte Anweisung vom Hokage, niemanden in Sasuke's Zimmer zu lassen" erklärte einer der beiden Kerle. Super, das hatte ja kommen müssen. Gut, so schnell würde sich Naruto nicht geschlagen geben. Zwar war dieses Mittel wirklich erbärmlich, aber was tat man nicht alles, um seinen Willen durchzusetzen? Die erste Träne kullerte über seine Wange, ehe Weitere folgten. Schniefend sah das zuckersüße Mädchen zu den beiden Männern, welche sich doch allmählich beschissen vorkamen. Da war ein junges Mädchen vor ihnen, wollte unbedingt zu ihren Freund und die beiden Männer ließen sie nicht, hatten nun mal eine klare Anweisung. Jedoch räusperte sich einer der Beiden, sah zu Boden, jedenfalls sah es für Naruto so aus und sah dann wieder auf.

"In Ordnung, aber du darfst keinem verraten, dass wir dich reingelassen haben. Lange bleiben kannst du auch nicht. Sasuke braucht noch sehr viel Ruhe". Sofort strahlten die blauen Augen vor Glück, ehe sich Naruto dankbar verbeugte. "Vielen Dank" lächelte sie die Beiden an, ehe sie die Türklinke betätigte und ins Zimmer eintrat. Na toll. Jetzt durfte er sich nicht mal zurück verwandeln, weil die Beiden von der ANBU-Einheit das sicher bemerken würden. Ohnehin waren die Türen nicht gerade dick, also

wäre es doch besser, diese Gestalt vorerst zu behalten.

Rasch besah sich das junge Mädchen, wie es nun mal schien, das spärlich eingerichtete Zimmer. Ein weißer Schrank diente für Kleidung, ein Waschbecken und eine Türe, welche vermutlich zum Bad führte, waren direkt daneben. Am Ende des Zimmers stand ein Bett, auf welchen er Sasuke sehen konnte, direkt unter einem großen Fenster, welches einen Spalt breit offen stand. Mit einigen Schritten lief das junge Mädchen näher, besah sich die zahlreichen Verbände an Sasuke's Körper genauer, ehe das Mädchen ihr Gesicht wütend verzog. Beide Arme des Uchiha's waren in Verbände gehüllt, ein Verband am Kopf und einige Pflaster an den Beinen. So schlimm wurde Sasuke also zugerichtet? Verflucht, wenn er diesen Yuki in die Finger bekäme, er würde ihn dafür ebenfalls ins Krankenhaus prügeln, wenn nicht noch schlimmer.

Ein leises Seufzen entwich seiner Kehle, klang es ein wenig ungewohnt, solch eine hohe Stimme zu besitzen. Auf einem Stuhl, welches neben dem Bett stand, ließ sich Naruto nieder und starrte weiterhin gebannt in das schlafende Gesicht seines Freundes. Ob Sasuke wirklich schlief? Vielleicht dachte er auch nur nach und wusste bereits, das hier Jemand neben ihm saß und ihn musterte? So wirklich wusste es die Blonde nicht genau, blieb weiterhin stumm und dachte an das, was bald folgen würde. Untätig konnte Naruto nicht bleiben, er musste Sasuke rächen, koste es sein Geheimnis, das war ihm nun auch egal.

"Sakura?" fragte der Schwarzhaarige leise in den Raum hinein, glaubte wirklich, seine Teamkollegin wäre wieder bei ihm, nachdem man sie fortgeschickt hatte. Ja, Tsunade hatte Sakura weggeschickt, da sie ihn vor kurzem noch behandelt hatte. Nun schien sie aber wieder da zu sein, um auf ihn Acht zu geben, oder nicht? Er erinnerte sich noch gut daran, wie oft Sakura an seinem Bett gesessen war, nur um über ihn zu wachen. Wieso sollte es jetzt anders sein?

Naruto sah zu Boden, da er nicht die angesprochene Person war, welche Sasuke rief. Wieso öffnete Sasuke nicht einfach seine Augen und schaute nach? War er wirklich fest in den Glauben, Sakura säße nun an seinem Bett? Wieso? Wäre es denn verwunderlich, wenn Naruto stattdessen hier säße und auf ihn Acht gab, sich sogar höllische Sorgen um seinen Freund machte? Hätte er sich schlussendlich nicht verwandeln müssen, um Sasuke sehen zu dürfen? War er vielleicht umsonst hierher gekommen? Es traf Naruto schon ein wenig, weswegen ihm ein leises Schluchzen entglitt. Verdammt, wieso hatte dieser dumme Name in seinen Ohren nur so Weh getan?

Sasuke bekam keine Antwort, hörte nur dieses angespannte Schluchzen, welches irgendwie nicht zu Sakura passte. Nein, diese Stimme klang schon irgendwie anders und auch das Verhalten ließ ihn stutzen. Er erinnerte sich an Sakura, welche ihn nun sicherlich mit einigen Fragen bombadiert hätte. Ja, sie hätte nach seinem Empfinden gefragt, hätte wissen wollen, ob er Hunger hätte und ähnliches. Nein, neben ihm saß nicht Sakura, sondern eine andere Person. Nur wer? Vorsichtig öffnete er seine Augen, sah erst zur weißen, steril aussehenden Decke, ehe er seinen Kopf seitlich drehte. Seine Augen weiteten sich, als er ein blondhaariges Mädchen zu Gesicht bekam, welche traurig zu Boden blickte.

Auch Naruto sah nun wieder auf, blickte in die schwarzen Tiefen, welche einen verwunderten, dennoch fragenden Ausdruck angenommen hatten. Konnte es sein, dass Sasuke sich gerade fragte, wer hier vor ihm saß? Sasuke musste doch sein Sexy Jutsu kennen, oder nicht? Immerhin hatte er es damals oft genug in der Akademie angewendet. Ja, damals, als sie alle noch Akademie-Schüler gewesen waren. Wie oft hatte er den Erwachsenen Streiche gespielt, nur um beachtet zu werden? Und heute? Heute war dies nicht mehr von belangen. Heute beachtete man ihn, weil er nun mal ein guter Ninja geworden war. Außerdem hatte er Freunde wie Sasuke gefunden, die ihn aus der Einsamkeit zogen, wenn er drohte, in diese zu versinken.

"Du erkennst mich nicht, oder?" durchbrach Naruto nach einer Weile das Schweigen. Sasuke sah noch immer forschend in diese blauen Augen, welche ihm so bekannt vorkamen. Irgendwoher kannte er diese Augen, nur woher? Moment, blaue Augen, blondes Haar und diese drei Narben auf den Wangen. Wie dumm er sich nun vorkam. Wieso war ihm das nicht eher aufgefallen? "Ach du bist es, Naruto". Ein kleines Lächeln erschien auf Sasuke's Lippen, ehe er die zierliche Person, welche neben ihm saß, nochmals in Augenschein nahm. Naruto konnte wirklich gut dieses Jutsu anzuwenden, stellte sich nur die Frage, wieso er es getan hatte.

"Wieso hast du dich verwandelt?". Naruto verschränkte die Arme vor der Brust, sah nochmals an sich runter, ehe er nochmals seufzte. "Du wirst von der ANBU bewacht. Eigentlich darf keiner hier rein, aber ich hab den Beiden draußen einfach erzählt, das ich deine Freundin wäre. Auch egal, ich muss mit dir reden, Sasuke". Ernst klangen diese Worte, welche sich so anders anhörten. Was hatte Naruto den ANBU-Mitgliedern erzählt? Er sei Sasuke's Freundin? Lachhaft. Okay, der Kleinere wäre vermutlich sonst nicht hier, aber Sasuke hatte doch für eine Freundin überhaupt nichts übrig? Wieso glaubten diese Idioten solchen Quatsch? Egal, Naruto wollte also reden? Bitte, konnte er tun.

"Erstmal möchte ich mich bei dir entschuldigen. Es war nicht fair von mir, dich einfach rauszuwerfen. Es tut mir leid". Das Mädchen sah wieder zu Boden, ehe sie eine Hand auf ihre spürte, welche in ihren Schos lagen. Sofort sahen die blauen Augen wieder auf, direkt in die schönen, schwarzen Augen, welche einen sanften Ausdruck annahmen. "Muss es nicht, Naruto. Ich hätte halt mit dir reden müssen" antwortete der Uchiha schnell, legte wieder ein kleines Lächeln auf, ehe er sein Gesicht schmerzlich verzog. Verdammt, sein Arm tat so was von Weh. Dieser Yuki hatte ihm wohl wirklich einige Prellungen zugefügt, so wie es Tsunade erklärt hatte.

"Hast du starke Schmerzen?" wollte der Blonde wissen, drückte die Hand etwas, welche Sasuke gehörte. Ihm tat es irgendwie Weh, Sasuke in solch einen Zustand zu sehen, schien Naruto auch Schuld daran zu sein. Verdammt, wieso hatte er Sasuke nur davon erzählt? Nicht der Uchiha hätte hier liegen sollen, sondern er selbst. Ein leises "Nein" erreichte Naruto's Ohren, ehe die Hand, welche er umschloss, denselben Druck ausübte.

"Was ist passiert, Sasuke? Yuki hat das getan, nicht wahr?". Sasuke sah wieder zur Decke, mochte er eigentlich nicht darüber reden. Jedoch müsse er reden, da es Naruto ebenso betraf, oder nicht? "Meine Hose, in der Hosentasche" bemerkte er nur leise, ehe sich das Mädchen kurz erhob, zum Schrank ging und die Türe öffnete. Die

Hose durchsuchend, fand er schnell eine Schriftrolle, legte die weiße, blutverschmierte Hose zurück und schloss die Schranktüre. Danach setzte sich Naruto wieder auf dem Stuhl, besah sich die Schriftrolle, auf welche diesmal Sasuke's Namen vermerkt war.

"Darf ich?" wollte Naruto wissen, woraufhin der Uchiha nur sachte nickte. So öffnete Naruto die Schriftrolle, ehe er zu lesen begann. "100.000 Ryo, heute Nachmittag im Park. Komm allein. Yuki Taro" las er leise für sich, knurrte abfällig, was nicht zu der Mädchenstimme passte, welche Naruto momentan besaß. Sasuke lächelte bitter, ehe er wieder zu dem Mädchen blickte, deren Wut man schon fast greifen konnte. Gerade wollte sich das blondhaarige Mädchen erheben, als Naruto wieder eine Hand auf seiner spürte, nun wütend in die Augen des Uchiha's blickte.

"Denk nicht an Rache, Naruto. Du weißt nicht, auf was du dich da einlassen würdest. Ich liege hier nicht ohne Grund, verstehst du? Ich hatte keine andere Wahl, als Prügel einzustecken". Naruto glaubte sich verhöhnt zu haben, entriss sich der Hand, welche ihn von seinem Vorhaben abhalten wollte. Nein, diesmal würde er einfach Yuki auflauern und wenn er diesen gefunden hatte, dann konnte sich der Braunhaarige auf etwas gefasst machen. Geheimnis hin oder her, das Maß war nun endgültig voll.

"Das ist doch alles nur meine Schuld, also rede nicht solchen Mist. Es reicht mir jetzt. Dann soll Yuki doch mein Geheimnis offenbaren, aber ich lasse nicht zu, dass er dich verprügelt, nur weil du mein Geheimnis schützt". Naruto redete sich in Rage, ehe der Schwarzhaarige die rotschimmernden Augen sah. Deutlich konnte man die Wut und den Hass in Naruto's Augen sehen, ehe ihm bewusst wurde, woher plötzlich diese Kraft kam. "Das Chakra färbt sich. Das ist...". Doch weiter dachte Sasuke nicht nach, versuchte schnell aufzustehen, was ihm aber misslang. Zu sehr schmerzte sein Körper von den Schlägen und Tritten, welche er hatte einstecken müssen.

"Naruto, hör mir zu. Beruhige dich und hör mir bitte zu, bevor du eine Dummheit begehst". Naruto wusste nicht, warum, aber schwang da ein Hauch Verzweiflung in Sasuke's Stimme mit? Konnte das sein? Wieso? Sollte er vielleicht wirklich einmal zuhören, bevor er, Laut Sasuke's Aussage, eine Dummheit begann? Mürrisch setzte sich das Mädchen wieder hin, schloss kurz ihre Augen, um sich innerlich wieder in Ruhe zu wiegen. Nach einer Weile der Stille, öffnete Naruto wieder seine Augen, welche wieder ihr gewöhnliches Blau angenommen hatten. Sasuke seufzte beruhigt aus, hatte er es schon ein wenig mit der Angst zutun bekommen. Stelle sich doch nur mal vor, der Kleinere ließ sich von dieser Macht leiten? Yuki wäre vermutlich dem Tode geweiht, wäre Sasuke nicht gewesen.

"Sagt dir der Name 'Yukito Taro' etwas?". Naruto sah abrupt auf, nickte dem Schwarzhaarigen zu, welcher in seine Richtung blickte. "Klar, den kennt doch jedes Kind. Er ist sehr reich und steht mit den Ältesten im Rat in Verbindung, soweit ich weiß". Sasuke nickte dem zu, doch waren diese Informationen nicht ausreichend genug. Naruto war sich scheinbar nicht im Klaren darüber, welche Macht Yukito ausüben konnte, oder?

"Und gerade weil er mit den Ältesten im Rat in Verbindung steht, musst du dich vor ihm hüten. Meinst du, Yuki hat mir nicht gedroht? Was glaubst du, wieso ich hier

liege?". Naruto sah ungläubig drein, da er nicht verstehen konnte, auf was sein Freund hinaus wollte. Gedroht? Womit? "Sollten wir uns Yuki auch nur einmal widersetzen, dann wird er es seinem Vater erzählen und der wird Druck bei den Ältesten machen und für eine Verbannung für uns sorgen. Das hat er mir heute Nachmittag angedroht und dann kamen seine Kumpanen und hielten mich fest. Er sagte mir nochmals, wenn ich mich auch nur einmal wehre, dann würdest du zuerst aus dem Dorf fliegen. Mich würde er noch eine Weile ausnutzen, um sich Geld zu kassieren, aber dann...". Sasuke ließ den Satz offen, da er nichts mehr hinzuzufügen hatte. Ja, so war nun mal der Stand der Dinge. Ein Wort zu irgendwem und sie hätten gewaltige Probleme.

"Warte mal, Sasuke. Du weißt schon, dass die Ältesten im Rat doch nur Berater sind, oder? Das letzte Wort hat immer noch Tsunade" warf Naruto schnell ein, da er nicht glaubte, dass Tsunade so etwas zulassen würde. Sasuke lächelte erneut milde, hatte er daran auch gedacht, aber vergebens. Selbst da hatte Yuki vorgesorgt, so wie es schien. "Ja, das dachte ich auch und genau das habe ich ihm gesagt. Yuki meinte aber, was sein Vater sagt, wird gemacht und ich glaube, dass das stimmt. Du vergisst, Tsunade hat drei Berater, sollte der Hokage überstimmt werden, würde Tsunade keine andere Wahl haben, als sich dem Entschluss zu beugen. Würde sie das nicht tun, würde der Glaube an den Hokage verloren gehen, verstehst du? Du vergisst, dass es immer noch Menschen gibt, die dich hassen und genau diese warten nur auf solch eine Gelegenheit". Naruto schluckte schwer, ehe ein leises Puff zu vernehmen war. In seiner normalen Gestalt saß er nun neben Sasuke, welcher in die traurigen, gleichzeitig auch klaren und feuchten Augen seines Freundes blickte. Es nahm Naruto mit, das konnte man ihm ansehen.

"Wir haben also keine Wahl? Heißt das etwa, dass ich dich ins Verderben gestürzt habe? Ich wollte das alles nicht. Ich wollte doch einfach nur irgendwann Hokage werden, damit das ganze Dorf zu mir aufsieht". Sasuke versuchte nochmals sich aufzusetzen und diesmal gelang es ihm, durch ein wenig Hilfe, welche Naruto ihm anbot. Sofort schlang der Schwarzhaarige seine Arme um den bebenden Körper seines Freundes, welcher mal wieder in Tränen ausbrach.

"Naruto, mach dir keine Vorwürfe, verstanden? Ich habe mich in diese Sache eingemischt, um dir zu helfen, also stehen wir das auch gemeinsam durch". Naruto löste sich etwas von Sasuke, sah diesen nur aus traurigen Augen an, ehe er seinen Kopf etwas senkte. Doch eine Hand an seinem Kinn ließ ihn wieder in die schwarzen Tiefen blicken, welche wieder einen sanften Ausdruck angenommen hatten.

"Wieso tust du das alles für mich? Ich verstehe dich nicht, Sasuke". Wieder entwich dem Kleineren ein leises Schluchzen, wusste er nun mal nicht, wo ihm gerade der Kopf stand. Sasuke kümmerte sich trotz allem noch um ihn, obwohl er seinetwegen so zusammen geschlagen worden war. Wieso nur? War das noch eine normale Freundschaft? "Weil ich dich mag, Naruto und weil du mein Freund bist". Sanft wurde der kleinere Körper an den des Schwarzhaarigen gedrückt, ehe Naruto den warmen Atem Sasuke's an seinem Ohr spürte. Eine Gänsehaut breitete sich auf seiner Haut aus, ehe er ein wohliges Seufzen verlauten ließ. Wie wohl er sich nun wieder fühlte. Sasuke gab ihm eine Art Sicherheit, die ihm keiner geben konnte. Wieso konnte so etwas nur Sasuke?

"Sasuke?" hauchte der Kleinere leise, ehe er ein leises "Mh?" vernahm. Sollte er es ihm sagen? Nein, oder? Obwohl, Sasuke wusste doch eh von seinen Gefühlen, also was konnte da noch schief gehen? Sanft kuschelte er sich an die Brust des Uchiha's, sah auf in die schwarzen Augen seines Freundes, welcher nun wartete. "Ich liebe dich, Sasuke. Ich ähm... Danke, das du für mich da bist". Dem Uchiha stieg die Röte zu Kopf, ehe er seinen Kopf zur Seite drehte. Verdammt, wieso hatte der Kleinere nun so etwas sagen müssen? Das war ihm peinlich, viel zu peinlich.

"Entschuldige, ich wollte dich nicht in Verlegenheit bringen" murmelte Naruto, schloss seine Augen, ehe er sachte seine Lippen auf die des Uchiha's legte. Erst zaghaft, dann mit etwas mehr Druck erwiderte Sasuke diesen süßen Kuss. Wieso schaffte es Naruto nur immer wieder, ihn in solche Situationen zu bringen, ihn sogar zu animieren, dabei mitzumachen? Mochte er Naruto vielleicht doch mehr, als er sich eingestehen wollte? Nein, bestimmt nicht, oder? Nein, niemals. Er mochte lediglich diese Berührungen, diese Vertrautheit und Geborgenheit, welche ihm nur Naruto schenken konnte.

Nach einer Weile löste Sasuke den Kuss, sah wieder in die verliebt drein blickenden Augen des Kleineren, ehe er sich langsam in die Kissen zurücksinken ließ. Naruto zog er mit sich, sah weiterhin in die blauen Augen, welche glücklich strahlten. Wieso strahlten diese nicht immer solches Glück aus? Lag es vielleicht an Sasuke selbst? Sollte er Naruto's Augen immer wieder zum Strahlen bringen? Vielleicht.

Mit einem Lächeln legte er seine Lippen auf Naruto's Stirn, wollte ihn somit zeigen, dass er diese Nähe natürlich auch genoss. Ohnehin war er mit Worten noch nie gut umgegangen und mit Gefühlen erst Recht nicht. "Wenn du möchtest... Ähm... Kannst du noch eine Weile hier bleiben". Sofort legte sich ein schönes Lächeln auf Naruto's Lippen, ehe er sich an die Brust des Uchiha's kuschelte und seine Augen schloss. Ohnehin war er ein wenig müde, da er den halben Nachmittag über mal wieder geweint hatte. Auch Sasuke schloss seine Augen, strich abwesend immer wieder über Naruto's Rücken, bis er irgendwann in den Schlaf glitt. Vorerst wollten sie das schlimme Ereignis vergessen, wollten einfach nur die Nähe des jeweils Anderen spüren, welche so angenehm war. Sie bemerkten nicht mal, wie kurz die Tür geöffnet wurde und zwei braune Augen hinein sahen. Die Person lächelte kurz, ehe sie die Türe wieder schloss.

"Sorgt dafür, das niemand sonst ins Zimmer geht" sprach die Person, ehe sie den Gang wieder verließ. Die beiden Männer von der ANBU-Einheit sahen sich nur kurz an, nickten dann jedoch. Scheinbar war es nicht so schlimm gewesen, das Mädchen ins Zimmer zu lassen. Sie störte den Uchiha scheinbar auch gar nicht und ruhig war es dort drin auch. Also hielten sie weiterhin Wache, bis sie schließlich von zwei Kollegen abgelöst wurden.